

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

35. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 12. Juli 1982	Nummer 52
---------------------	--	------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20510 2250	18. 5. 1982	RdErl. d. Innenministers Verhaltensgrundsätze zwischen Presse und Polizei	1130
2160	18. 5. 1982	Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; Jugendferienwerk des Landessportbundes NW e. V.	1130
2160	25. 5. 1982	Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; Verein „Gesellschaft zur Förderung handwerklicher Berufsbildung“ e. V., Köln	1130
304	25. 5. 1982	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Bestellung und Aufgaben des Bezirksrevisors sowie Kostenprüfung im Bereich der Sozialgerichtsbarkeit	1131
631	14. 5. 1982	RdErl. d. Finanzministers Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (Vorl. VV-LHO)	1131
7130	19. 5. 1982	Gem. RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales u. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Ausführung der §§ 26, 28 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	1131
74	3. 5. 1982	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Aufgaben der Regierungspräsidenten bei der Durchführung von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen; Prüfungen geförderter Maßnahmen	1131
74	3. 5. 1982	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Aufgaben der Regierungspräsidenten bei der Durchführung des Mittelstandskreditprogramms; Mitwirkung bei der Bearbeitung von Anträgen	1131
74	18. 5. 1982	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zur Verminderung des Bergschädenwagnisses bei der Errichtung oder Erweiterung von Betrieben in Steinkohlenbergbaugebieten	1132
7817	24. 5. 1982	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Richtlinien zur Förderung des freiwilligen Landtausches	1132

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Ministerpräsident	
	Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland	1134
	Innenminister	
14. 5. 1982	RdErl. - Erfassung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1964	1132
	Personalveränderungen	
	Innenminister	1132
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1133

I.

20510
2250**Verhaltensgrundsätze
zwischen Presse und Polizei**RdErl. d. Innenministers v. 18. 5. 1982 -
IV A 1 - 1601

Die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder hat mit Beschluß vom 14. Januar 1982 einer Änderung der im Jahre 1971 zwischen dem Deutschen Presserat und der Innenministerkonferenz vereinbarten Verhaltensgrundsätze zwischen Presse und Polizei zugestimmt.

Ich gebe die Neufassung der Verhaltensgrundsätze hiermit bekannt und bitte, danach zu verfahren.

Mein RdErl. v. 23. 5. 1972 (n. v.) - IV A 1 - 1600 - (SMBL. NW. 20510) wird aufgehoben.

**Verhaltensgrundsätze
zwischen Presse und Polizei
zur Vermeidung von Behinderungen bei der
Durchführung polizeilicher Aufgaben
und der freien Ausübung der Berichterstattung**

Das Grundgesetz und die Landespressegesetze einerseits, Strafprozeßordnung und Polizeirecht andererseits bestimmen die Rechte und Pflichten im Verhältnis zwischen Presse und Polizei.

Es gehört zu den Informationsaufgaben der Publikationsorgane (im folgenden „Presse“ genannt), die Allgemeinheit über den Ablauf öffentlicher Ereignisse, wie u. a. Demonstrationen, Sportveranstaltungen oder Notfälle aus unmittelbarer Kenntnis der Vorgänge zu unterrichten. Aufgabe der Polizei ist es, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten. Im Spannungsfeld zwischen journalistischer und polizeilicher Tätigkeit kann es zu Situationen kommen, in denen sich jede Seite durch die andere Seite behindert fühlt.

Die nachstehenden mit dem Deutschen Presserat abgestimmten Grundsätze sollen Presse und Polizei helfen, sich bei entsprechenden Gelegenheiten stets so zu verhalten, daß die ungehinderte Ausübung der beiderseitigen Aufgaben nach Möglichkeit sichergestellt ist.

1. Ständige persönliche Kontakte zwischen Presse und Polizei bilden die beste Voraussetzung zur Vermeidung unnötiger Konfliktsituationen. Hierbei sollten beide Seiten bemüht sein, Verständnis für die gegenseitige Arbeit zu wecken und aufzubringen.
2. Als vorteilhaft hat es sich in der Vergangenheit erwiesen, besondere Verbindungsbeamte zu bestellen und ihre Namen den in Frage kommenden Redaktionen mitzuteilen. Darüber hinaus ist es zweckmäßig, persönliche Kontakte herzustellen, da erfahrungsgemäß unmittelbare Aussprachen am ehesten geeignet sind, Mißverständnissen vorzubeugen.
3. Im allgemeinen erleichtert der Presseausweis der Polizei die Nachprüfung, wer als Berichterstatter tätig ist. Der Presseausweis soll nach einem einheitlichen Muster möglichst fälschungssicher gestaltet werden. In Situationen, bei denen eine Kontrolle von Presseausweisen nicht oder nur schwer durchführbar ist, empfiehlt es sich für Pressevertreter, sich zusätzlich durch Armbinden kenntlich zu machen. Die Armbinden sollen nach einem einheitlichen Muster gestaltet werden.
4. (1) Die Polizei muß bemüht sein, bei ihren Einsätzen, insbesondere aus Anlaß von Demonstrationen, die Berichterstattung durch die Presse nicht zu beeinträchtigen. Umgekehrt haben sich die Journalisten zu bemühen, den Polizeieinsatz nicht zu behindern. Hierdurch werden weder Rechte noch Pflichten berührt, noch Aufgaben und Befugnisse eingeschränkt.

Das Fotografieren polizeilicher Einsätze, ohne daß dabei die eingesetzten Beamten erkennbar sind oder bei der Veröffentlichung erkennbar gemacht werden, unterliegt grundsätzlich keinen rechtlichen Schranken. Auch das Fotografieren mehrerer oder einzelner Polizeibeamter ist bei aufsehenerregenden Einsätzen im allgemeinen zulässig.

Für die Herstellung gezielter Nahaufnahmen einzelner Polizeibeamter („Porträtaufnahmen“) gilt dies in der Regel nicht; Ausnahmen davon sind beispielsweise Aufnahmen zur gebotenen Beweissicherung. Auch die Presse wird dafür sorgen, daß ein berechtigtes Interesse des Abgebildeten nicht verletzt wird.

(2) Für die Beweissicherung soll die Polizei - sofern vorhanden - auf das von ihr erstellte Ton-, Bild- und Filmmaterial zurückgreifen. Eine Beschlagnahme entsprechenden Pressematerials darf nur erfolgen, soweit es um die Aufklärung von Straftaten geht und das Beweismaterial nicht auf andere Weise sichergestellt werden kann.

Im Falle einer Beschlagnahme/Sicherstellung hat die Polizei eine Quittung über den beschlagnahmten/sichergestellten Gegenstand auszustellen, aus der Name und Dienststelle des beschlagnahmenden/sicherstellenden Beamten hervorgehen.

(3) In Zweifelsfällen soll bei eindeutiger Feststellung der Person des Pressefotografen vor einer Entscheidung über die Beschlagnahme/Sicherstellung eine gemeinschaftliche Überprüfung des betreffenden entwickelten Filmmaterials erfolgen.

(4) Zur näheren Präzisierung wird ein Erlaß an die Polizei ergehen.

- MBL. NW. 1982 S. 1130.

2160

**Öffentliche Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe**

**Jugendferienwerk
des Landessportbundes NW e. V.**

Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 18. 5. 1982 - IV B 2 - 6113/D

Als Träger der freien Jugendhilfe wurde nach § 9 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. April 1977 (BGBl. I S. 633), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1469) i. V. mit § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1965 (GV. NW. S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 1981 (GV. NW. S. 176), - SGV. NW. 216 - öffentlich anerkannt:

Jugendferienwerk des Landessportbundes NW e. V.,
Sitz Duisburg
(am 18. 5. 1982)

- MBL. NW. 1982 S. 1130.

2160

**Öffentliche Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe**

**Verein „Gesellschaft zur Förderung
handwerklicher Berufsbildung“ e. V., Köln**

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland v. 25. 5. 1982
- 41.08-438-00/6 -

Der Landesjugendwohlfahrtsausschuß hat in seiner Sitzung am 14. Mai 1982 den

Verein „Gesellschaft zur Förderung handwerklicher Berufsbildung“ e. V.,

Sitz: Köln

nach § 9 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. April 1977 (BGBl. I S. 633), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1469) in Verbindung mit § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt - AG-JWG - i. d. F. der

Bekanntmachung vom 1. Juli 1965 (GV. NW. S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 1981 (GV. NW. S. 176) - SGV. 216 - als Träger der freien Jugendhilfe öffentlich anerkannt.

Köln, den 25. Mai 1982

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
Fischbach

- MBL. NW. 1982 S. 1130.

304

Bestellung und Aufgaben des Bezirksrevisors sowie Kostenprüfung im Bereich der Sozialgerichtsbarkeit

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 25. 5. 1982 - I B 2 - S 1437

- 1 Der Präsident des Landessozialgerichts bestellt bei dem Landessozialgericht für die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen einen Bezirksrevisor.
- 2 Der Bezirksrevisor vertritt die Staatskasse im Bereich der Sozialgerichtsbarkeit in Verfahren, die betreffen:
 - 2.1 die Wertfestsetzung,
 - 2.2 die Festsetzung von Kosten und kostenrechtlichen Entschädigungen aller Art für oder gegen das Land Nordrhein-Westfalen,
 - 2.3 Erinnerungen und Beschwerden in Verfahren nach Nummern 2.1 und 2.2,
 - 2.4 Einwendungen nach § 7 Abs. 1 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NW. S. 510) - SGV. NW. 2010 -.
- 3 Im übrigen bestimmen sich die Aufgaben und Befugnisse des Bezirksrevisors nach den §§ 41 bis 52 der Kostenverfügung (KostVfg) - AV d. JM v. 1. 3. 1976 (JMBl. NW. S. 61), zuletzt geändert durch AV d. JM v. 10. 12. 1980 (JMBl. NW. 1981, S. 21) - unter Beachtung der kostenrechtlichen Besonderheiten im Verfahren vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit.
- 4 Der Bezirksrevisor hat ferner vorzunehmen:
 - 4.1 die außerordentliche Bestandsprüfung an Hand der Sachrechnungen,
 - 4.2 die im Verfahren betreffend die aus der Staatskasse zu gewährende Vergütung an Rechtsanwälte vorgeschriebene Prüfung.
- 5 Dem Bezirksrevisor können weitere Verwaltungsaufgaben, insbesondere auf dem Gebiet des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens sowie auf dem Gebiet der Prüfung der Geschäfte des nichtrichterlichen Dienstes übertragen werden.
- 6 Für die Kostenprüfung im Bereich der Sozialgerichtsbarkeit finden die §§ 41 bis 52 KostVfg sinngemäß Anwendung.
- 7 Ferner gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung für Bezirksrevisoren (RV d. JM v. 2. 11. 1981 - 2332 - I B 1 [JV] sinngemäß mit der Maßgabe, daß die Tätigkeit des Bezirksrevisors nach Nr. 3.1 der Geschäftsordnung als Verwaltungstätigkeit gilt.
- 8 Mein RdErl. v. 28. 6. 1976 (SMBL. NW. 304) wird aufgehoben.

- MBL. NW. 1982 S. 1131.

631

Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (Vorl. VV-LHO)

RdErl. d. Finanzministers v. 14. 5. 1982
- I D 5 - 0125 - 3

Mein RdErl. v. 21. 7. 1972 (SMBL. NW. 631) wird wie folgt berichtigt:

Satz 1, erster Halbsatz der Nr. 14.2 der Vorl. Verwaltungsvorschriften zu § 44 Landeshaushaltsordnung für Zuwendungen an Gemeinden (GV) - VVG - erhält folgende Fassung:

Für einzelne Zuwendungsbereiche kann der zuständige Minister im Einvernehmen mit dem Finanzminister, dem Innenminister und nach Unterrichtung des Landesrechnungshofs (§ 102) ergänzende Verwaltungsvorschriften (Förderrichtlinien) zu den Nrn. 3 bis 6 erlassen;

- MBL. NW. 1982 S. 1131.

7130

Ausführung der §§ 26, 28 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Gem. RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales - III B 7 - 8843.2/8817.4 - (III Nr. 13/82) - u. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr - v. 19. 5. 1982

Anlage A unseres Gem. RdErl. v. 24. 10. 1975 (SMBL. NW. 7130) wird wie folgt geändert:

1. Nach Buchstabe t) wird folgender neuer Buchstabe u) eingefügt:
 - u) Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Aerosolforschung, 5948 Schmallenberg-Grafschaft für Ermittlungen von Emissionen und Immissionen partikelförmiger Luftverunreinigungen unter besonderer Berücksichtigung von anorganischen faserförmigen Feinstäuben
2. Der bisherige Buchstabe u) wird Buchstabe v).

- MBL. NW. 1982 S. 1131.

74

Aufgaben der Regierungspräsidenten bei der Durchführung von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen Prüfungen geförderter Maßnahmen

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

v. 3. 5. 1982 - I/B 1 - $\frac{63-50}{01-38}$ - 27/82

Mein RdErl. v. 28. 7. 1980 (MBL. NW. S. 1908/SMBL. NW. 74) wird wie folgt geändert:

Das Wort „Mittelstandskreditprogramm“ (1. Tilet) wird ersetzt durch die Wörter „Beschäftigungsorientiertes Förderungsprogramm“.

- MBL. NW. 1982 S. 1131.

74

Aufgaben der Regierungspräsidenten bei der Durchführung des Mittelstandskreditprogramms Mitwirkung bei der Bearbeitung von Anträgen

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

v. 3. 5. 1982 - I/B 1 - $\frac{63-50}{01-38}$ - 28/82

Mein RdErl. v. 4. 9. 1980 (MBL. NW. S. 2134/SMBL. NW. 74) wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift lautet nunmehr
Aufgaben der Regierungspräsidenten bei der Durchführung des Beschäftigungsorientierten Förderungsprogramms
Mitwirkung bei der Bearbeitung von Anträgen
2. In Nr. 1 wird das Wort „Mittelstandskreditprogramms“ ersetzt durch die Wörter „Beschäftigungsorientierten Förderungsprogramms“.

- MBl. NW. 1982 S. 1131.

74

**Richtlinien
über die Gewährung von Beihilfen an
Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zur
Verminderung des Bergschädenwagnisses bei der
Errichtung oder Erweiterung von Betrieben in
Steinkohlenbergbaugebieten**

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und
Verkehr v. 18. 5. 1982 - III/B 2 - 51 - 15-30/82 -

Mein RdErl. v. 10. 7. 1970 (SMBL. NW. 74) wird wie folgt geändert:

§ 9 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

Ein Garantieverprechen umfaßt unbeschadet der Absätze 2 bis 5

1. bei Bergschäden, die ausschließlich vor dem 1. Januar 1982 verursacht worden sind, die in § 148 ABG geregelte gesetzliche Haftung des Bergwerksbesitzers,
2. bei anderen Bergschäden, die in den §§ 114 bis 121 BBergG geregelte gesetzliche Haftung für Vermögensschäden,

soweit zugunsten des jeweils Ersatzpflichtigen ein Bergschadensverzicht besteht.

- MBl. NW. 1982 S. 1132.

7817

**Richtlinien
zur Förderung des freiwilligen Landtausches**

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten
v. 24. 5. 1982 - III B 3 - 228 - 23309

Der RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 9. 4. 1975 (SMBL. NW. 7817) wird aufgehoben.

- MBl. NW. 1982 S. 1132.

II.

Innenminister

**Erfassung der Wehrpflichtigen
des Geburtsjahrgangs 1964**

RdErl. d. Innenministers v. 14. 5. 1982 -
V A 3 - 6.1123

- 1 Der Bundesminister des Innern hat den Beginn der Erfassung (Stichtag) der Wehrpflichtigen und der unter § 15 Abs. 6 WPflG fallenden anderen männlichen Personen des Geburtsjahrgangs 1964 auf den

T.

13. September 1982

festgesetzt. Die Erfassung soll bis zum 17. Oktober 1982 abgeschlossen sein.

- 2 Ich bitte, die Erfassung nach den Erfassungsvorschriften vom 21. August 1968 (GMBL. S. 235) und meinem hierzu ergangenen RdErl. v. 16. 9. 1968 (SMBL. NW. 511) durchzuführen. Ferner bitte ich, die mit meinem RdErl. v. 24. 6. 1976 (n. v.) - VIII A 3 - 6.1121 -, 12. 5. 1977 (n. v.) - VIII A 3 - 6.1121 - und 8. 10. 1979 (n. v.) - VIII A 3 - 6.1123 - sowie v. 26. 5. 1981 (n. v.) - V A 3 - 6.1121 - übersandten bzw. bekanntgegebenen Rundschreiben des Bundesministers des Innern zu beachten.

- 3 Soweit zwischen den Erfassungsbehörden und den Behörden der Bundeswehr über die Durchführung der Erfassung und die Übersendung des Erfassungsergebnisses mit Hilfe der EDV unter Einschaltung von Rechenzentren und Datenzentralen Vereinbarungen bestehen, die das Bundeswehrverwaltungsamt gebilligt hat, werden hiergegen Bedenken nicht erhoben, wenn die in Nr. 3 Abs. 2 der Erfassungsvorschriften gebotene Vertraulichkeit bei der Behandlung der Personennachweise gewahrt bleibt. § 7 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSG NW - vom 19. Dezember 1978 (GV. NW. 1978 S. 640/SGV. NW. 20061) bleibt unberührt.

Die Kreiswehrrersatzämter werden den Erfassungsbehörden die Merkblätter über die Bundeswehr und den Bundesgrenzschutz zur Weitergabe an die zu Erfassenden rechtzeitig vor Beginn der Erfassung unmittelbar zuleiten.

- 4 Der Bundesminister der Verteidigung beabsichtigt, mit der Musterung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1964 am 3. Januar 1983 zu beginnen.

- 5 Von Erfahrungsberichten über den Verlauf der Erfassung kann abgesehen werden. Ich bitte jedoch, mich über auftretende Schwierigkeiten alsbald in Kenntnis zu setzen.

- MBl. NW. 1982 S. 1132.

Personalveränderungen

Innenminister

Nachgeordnete Behörden und Einrichtungen

Es sind ernannt worden:

Polizeipräsident - Essen -

Kriminaldirektor H. Löblein zum Leitenden Kriminaldirektor

Polizeipräsident - Aachen -

Assessor im Kriminaldienst W. Schubert zum Kriminalrat

Polizeipräsident - Bonn -

Kriminalrat H. Schmitz zum Kriminaloberrat

Landeskriminalamt, Düsseldorf

Kriminalrat H. Rohmer zum Kriminaloberrat

Es sind in den Ruhestand getreten:

Polizeipräsident - Essen -

Leitender Kriminaldirektor M. Wolff

Polizeipräsident - Mönchengladbach -

Kriminaldirektor G. Männel

Polizeipräsident - Bonn -

Schutzpolizeidirektor Ch. Steinfeld

- MBl. NW. 1982 S. 1132.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales**Ministerium**

Es ist in den Ruhestand getreten:

Leitender Ministerialrat Dr. Hans-Wilhelm Ehlers

Nachgeordnete Dienststellen:**Gewerbeaufsichtsverwaltung:**

Es sind ernannt worden:

Regierungsgewerbeberater z. A. Dipl.-Ing. Dirk von Locquenghien - Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Bonn - zum Regierungsgewerbeberater

Gewerbereferendar Dipl.-Ing. Hans-Joachim Voget - Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Mönchengladbach - zum Regierungsgewerbeberater z. A.

Gewerbereferendar Dipl.-Ing. Bernhard Wittenbrink - Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Recklinghausen - zum Regierungsgewerbeberater z. A.

Es sind versetzt worden:

Regierungsgewerbebedirektor Dipl.-Ing. Ernst Otto Hülsmann - Regierungspräsident Arnsberg (Dezernat 23) - an das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Soest

Regierungsgewerbeberater Dipl.-Ing. Richard Bolwerk - Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Recklinghausen - an das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Münster

Regierungsgewerbeberater z. A. Hans Joachim Voget - Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Mönchengladbach - an das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Düsseldorf

Regierungsgewerbeberater z. A. Bernhard Wittenbrink - Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Recklinghausen - an das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Dortmund

Es ist in den Ruhestand getreten:

Regierungsgewerbebedirektor Dipl.-Chem. Hans Weißbeck - Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Soest -

Gesundheitsverwaltung:

Es sind versetzt worden:

Oberregierungspharmazierärztin Ancke Pardieck, Regierungspräsident Düsseldorf - an die Stadt Essen

Oberregierungspharmazierarzt Dr. Edgar Finger - Regierungspräsident Köln - an den Rhein-Sieg-Kreis

Sozialgerichtsbarkeit:

Es sind ernannt worden:

Richter am Sozialgericht Dr. Jürgen Burghardt zum Richter am Landessozialgericht

Richter am Sozialgericht Udo Peifer zum Richter am Landessozialgericht

Richter am Sozialgericht Hubertus Peuker zum Richter am Landessozialgericht

Richter am Sozialgericht Günter Wüllner zum Richter am Landessozialgericht

Richterin Annegret Schlebes zur Richterin beim Sozialgericht Münster

Richterin Antje Turanli zur Richterin am Sozialgericht beim Sozialgericht Duisburg

Richter Günter Schmelzer zum Richter am Sozialgericht beim Sozialgericht Gelsenkirchen

Richter Klaus Müller zum Richter am Sozialgericht beim Sozialgericht Dortmund

Richter Paul-Heinz Gröne zum Richter am Sozialgericht beim Sozialgericht Düsseldorf

Richter Peter Lange zum Richter am Sozialgericht beim Sozialgericht Düsseldorf

Richter Rüdiger Franke zum Richter am Sozialgericht beim Sozialgericht Gelsenkirchen

Richter Ewald Schumacher zum Richter am Sozialgericht beim Sozialgericht Dortmund

Richter Dr. Helge Loytved zum Richter am Sozialgericht beim Sozialgericht Gelsenkirchen

Richter Wolfgang Molz zum Richter am Sozialgericht beim Sozialgericht Gelsenkirchen

Oberregierungsrat Günter Hochgreve zum Regierungsdirektor beim Landessozialgericht

Es sind in den Ruhestand getreten:

Richter am Landessozialgericht Herbert Röhrich

Richter am Sozialgericht Helmut Eickmann vom Sozialgericht Gelsenkirchen

Arbeitsgerichtsbarkeit:

Es sind ernannt worden:

Richter am Arbeitsgericht Dr. Kurt Meyer zum Direktor des Arbeitsgerichts beim Arbeitsgericht Wesel

Richter Dr. Heinz-Jürgen Kalb zum Richter am Arbeitsgericht beim Arbeitsgericht Köln

Richter am Arbeitsgericht Ingomar Klupp zum Direktor des Arbeitsgerichts beim Arbeitsgericht Mönchengladbach

Richter am Arbeitsgericht Franz-Joachim Thür zum Direktor des Arbeitsgerichts beim Arbeitsgericht Siegburg

Richter Meinhardt Zumfelde zum Richter am Arbeitsgericht beim Arbeitsgericht Gelsenkirchen

Richter Dr. Karl Dudenbostel zum Richter am Arbeitsgericht beim Arbeitsgericht Siegen

Richter am Arbeitsgericht Karl-Walter Schröder zum Direktor des Arbeitsgerichts beim Arbeitsgericht Hagen

Richter am Arbeitsgericht Gerhard Heienbrock zum Direktor des Arbeitsgerichts beim Arbeitsgericht Bocholt

Richter Werner Ziemann zum Richter am Arbeitsgericht beim Arbeitsgericht Bielefeld

Es sind versetzt worden:

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Karl Heinrich Wirth vom Landesarbeitsgericht Hamm zum Landesarbeitsgericht Düsseldorf

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Eberhardt Koehler vom Landesarbeitsgericht Düsseldorf zum Landesarbeitsgericht Hamm

Richter am Arbeitsgericht Ludwig Sauerland vom Arbeitsgericht Mönchengladbach zum Arbeitsgericht Düsseldorf

Richter am Arbeitsgericht Dr. Gerhard Wendling vom Arbeitsgericht Hamm zum Arbeitsgericht Dortmund

Direktor des Arbeitsgerichts Theodor Dierdorf vom Arbeitsgericht Wuppertal zum Arbeitsgericht Krefeld

Es ist in den Ruhestand getreten:

Direktor des Arbeitsgerichts Fritz Karp beim Arbeitsgericht Krefeld

Ministerpräsident**Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland**

Der Bundespräsident hat nachstehenden, im Lande Nordrhein-Westfalen wohnhaften Personen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen:

A. Großes Verdienstkreuz mit Stern	Verleihungsdatum
Friedrich Simon, Bankier, Meerbusch	25. 2. 1982
Maria Weber, Stellvertretende Vorsitzende des DGB, Essen	2. 4. 1982
B. Großes Verdienstkreuz	
Hans Otto Bäumer MdL, Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes NW, Velbert	5. 5. 1982
Dr. Willi Gerwinn, Ministerialdirigent a. D., Düsseldorf	7. 12. 1981
Heinrich Köstering, Ministerialdirigent, Düsseldorf	9. 3. 1982
Dr. Alphons Kugelmeier, Rechtsanwalt, Bonn	5. 5. 1982
Paul Arnold Nelles, Staatssekretär, Bochum	17. 2. 1982
Dr. Herbert Offner, Oberlandforstmeister a. D., Bonn	22. 12. 1981
Dr. Dr. Werner Pfeiffer, Ministerialdirigent, Bonn	9. 3. 1982
Günter Stephan, Mitglied des DGB-Bundesvorstandes, Kaarst	15. 12. 1981
Heinz Volland, Oberst a. D., Sankt Augustin	6. 1. 1982
Dr. Bruno Weinberger, Geschäftsführendes Präsidialmitglied, Köln	6. 1. 1982
Hanns Winter, Staatssekretär, Detmold	15. 12. 1981
C. Verdienstkreuz 1. Klasse	
Herbert Ackermann, Verwaltungsangestellter, Bochum	7. 12. 1981
Margarete Baurmann-Proenen, Unternehmerin, Köln	24. 11. 1981
Dr. Paul Ernst Bauwens, Unternehmer, Honorarkonsul, Köln	7. 12. 1981
Eberhard Bayreuther, Ministerialrat, Bad Honnef	30. 3. 1982
Se. Exzellenz Dr. Johannes Joachim Degenhardt, Erzbischof von Paderborn, Paderborn	22. 12. 1981
Rolf Eickmeyer, Kaufmann, Bielefeld	7. 12. 1981
Wolfgang Fechner, Journalist, Bonn	17. 2. 1982
Hans Ferner MdL, Direktor des Eschweiler Bergwerksvereins, Alsdorf	5. 5. 1982
Dr. Jürgen Fischer, Ehem. Generalsekretär der Westdeutschen Rektorenkonferenz, Bonn	22. 12. 1981
Karlgerd Frenken, Kaufmann, Grefrath	24. 11. 1981
Marianne Georgi, Angestellte, Bonn	25. 11. 1981
Heinrich Gewandt, Drogist, Bonn	17. 11. 1981
Prof. Dr. Hans Heermann, Facharzt, Essen	15. 12. 1981
Hans Heitmeier, Kaufmann, Bielefeld	7. 12. 1981
Prof. Dr. phil. Georg Heubeck, Vers. Mathematiker, Köln	2. 6. 1981
Helmut Horst, Steuerberater, Düsseldorf	15. 4. 1982
Alfred van Hüllen, Kaufmann, Krefeld	7. 12. 1981
Leo Imhoff, Geschäftsführender Gesellschafter, Essen	22. 12. 1981
Dr. Kuno Kämper, Geschäftsführer, Lüdenscheid	21. 4. 1982
Berthold Keller, Vorsitzender der Gewerkschaft Textil-Bekleidung, Monheim	25. 6. 1981
Adam Wilhelm Klein, Generaldirektor, Köln	15. 4. 1982
Dr. Walter Heinrich Kolvenbach, Rechtsanwalt, Düsseldorf	22. 12. 1981
Johann Laufenberg, Städt. Verwaltungsdirektor a. D., Duisburg	22. 12. 1981
Helmut Antonius Loos MdL, Rektor a. D., Niederkassel-Lülsdorf	6. 1. 1982
Karl Ludwig, Verwaltungsamtmann a. D., Arnsberg	7. 12. 1981

Verleihungsdatum

Dr. Franz Möller MdB, Ministerialdirigent a. D., Rechtsanwalt, St. Augustin	2. 2. 1982
Prof. Dr. Wilhelm Müller-Wille, Hochschullehrer – emeritiert –, Münster	6. 1. 1982
Otto Pesch, Journalist, Aachen	15. 12. 1981
Wilhelm Schmitz, Verlagsdirektor i. R., Aachen	17. 11. 1981
Elisabeth Augusta Gerta Tzschaschel, Journalistin, Bonn	25. 3. 1982
Dr. Alfons Wagenhofer, Handelsdelegierter, Düsseldorf	29. 12. 1981
Dr. Johann Zaum, Jurist, Wuppertal	2. 2. 1982

D. Verdienstkreuz am Bande

Dr.-Ing. Günther Abrahamson, Architekt BDA, Essen	18. 12. 1981
Karlheinz Achenbach, Stadtamtsrat, Gelsenkirchen	2. 2. 1982
Benno Josef Achtermann, Betriebselektriker, Siegen	10. 11. 1981
Albin Ackermann, Orthopädienschuhmachermeister, Essen	17. 2. 1982
Theodor Friedrich Erwin Ackermann, Lagerist, Plettenberg	18. 12. 1981
Karlheinz Altmeyen, Zeitungsverleger, Rheine	18. 12. 1981
Werner Bader, Angestellter bei der Deutschen Welle, Köln	20. 1. 1982
Felix Bäßgen, Landwirt, Königswinter-Oberpleis	21. 10. 1981
Albert Balduin, Schulrat a. D., Mönchengladbach	3. 6. 1981
Edith Balkenhol, Kinderkrankenschwester i. R., Dahlem-Schmidtheim	26. 2. 1982
Friedrich Bartsch, Rentner, Essen	15. 12. 1981
Philipp Basler, Rentner, Siegen	17. 2. 1982
Heinrich Beckemeyer, Schulhausmeister, Westerkappeln	15. 12. 1981
Karl-Hermann Becker, Verwaltungsangestellter, Wuppertal	13. 1. 1982
Maria Becker, Hausfrau, Bonn	26. 2. 1982
Rudolf Bellerich, Büroleiter, Coesfeld	18. 12. 1981
Elly Bellinger, Stadtkrankenschwester, Schmallenberg	2. 7. 1981
Amelie Fürstin zu Bentheim-Tecklenburg, Rheda-Wiedenbrück	15. 10. 1981
Max Maria Leopoldine Bernard, Hausfrau, Aachen	8. 9. 1981
Egidius Johann Beus, Konditormeister, Aachen	25. 11. 1981
Dr. Wolfgang Bieger, Geschäftsführer, Pulheim	15. 12. 1981
Maria Biermann, Hausfrau, Warstein	26. 2. 1982
Dr. jur. Heinrich Matthias Bierth, Amtsgerichtsdirektor, Jülich	26. 2. 1982
Emilie Billecke, Damenschneidermeisterin, Bochum	22. 12. 1981
Johannes Jakob Blaß, Geschäftsführer, Euskirchen	15. 10. 1981
Walter Blickhäuser, Rektor, Köln	22. 12. 1981
Josef Böckers, Betriebsleiter, Heek	15. 12. 1981
Hans Theodor Böhm, Verwaltungsangestellter, Gronau	18. 12. 1981
Walter Bösing, Geschäftsführer, Bocholt	25. 11. 1981
Hermann Otto Bolesch, Journalist, St. Augustin	20. 1. 1982
Willi Bonaventura, Ministerialrat, Düsseldorf	13. 1. 1982
Herwarth Borgs, Kaufmann, Düsseldorf	20. 1. 1982
Horst Borkowski, Pastor, Düsseldorf	18. 12. 1981
Dr. Otto-Erich Bornemann, Selbständiger Kaufmann, Bornheim	17. 11. 1981
Arnold Bremer, ehem. Landwirt, Borgentreich	22. 12. 1981
Ewald Brüggemann, Bundesbahnbetriebsinspektor a. D., Löhne	26. 10. 1981
Heinrich Brüggemann, Gastwirt, Castrop-Rauxel	17. 9. 1981
Jakob Büchel, Prokurist, Aachen	15. 10. 1981
Franz Karl Burgmer MdL, Architekt, Bergisch Gladbach	2. 2. 1982
Dr. Friedhelm Bußmann, Geschäftsführer, Monheim	20. 1. 1982
Josef Clemens, Pensionär, Titz	15. 10. 1981
Peter Conzen, Postsekretär a. D., Brühl	15. 10. 1981

	Verleihungsdatum
Gerhard Deumlich, Geschäftsführer, Essen	18. 12. 1981
Gustav Diekmann, Bauingenieur, Bad Salzuflen	8. 9. 1981
Gerhard Dierker, Oberamtsanwalt, Viersen	5. 2. 1982
Dr. Wilhelm Dirlich, Oberstudiendirektor a. D., Hagen	13. 1. 1982
Hermann Drost, ehem. kaufmännischer Angestellter, Mülheim a. d. Ruhr	22. 12. 1981
Erich Drouven, ehem. Verwaltungsangestellter, Mülheim a. d. Ruhr	10. 11. 1981
Else Eckardt, Bürovorsteherin, Krefeld	18. 12. 1981
Prof. Dipl.-Math. Günter Ehmann, Fachhochschullehrer, Essen	13. 1. 1982
Johann Eilers, Chemiemeister, Marl	2. 2. 1982
Lieselotte Eisenberg, Hausfrau, Menden	17. 2. 1982
Helmut Elges, Unternehmer, Bielefeld	25. 11. 1981
Franz Emunds, Ing. (grad.), Gescher	6. 11. 1981
Heinrich Esser, Maler- und Lackierermeister, Krefeld	23. 7. 1981
Wolfgang Ewald, Leitender Regierungsdirektor, Düsseldorf	15. 12. 1981
Ottomar Fabry, Oberstleutnant, Telgte	24. 11. 1981
Gerda Fedeler, Hausfrau, Nordkirchen	10. 11. 1981
Johann Filtmann, Amtmann a. D., Neuss	17. 2. 1982
Heinz Filz, Stadtdirektor, Frechen	22. 12. 1981
Heinrich Finé, Betriebsingenieur, Mülheim a. d. Ruhr	20. 1. 1982
Winand Fischer, ehem. Justizangestellter, Köln	2. 2. 1982
Erwin Flurschütz, Dipl.-Ing., Bielefeld	21. 10. 1981
Karl Foltz, Komponist, Köln	22. 12. 1981
Wilhelm Frewer, ehem. Geschäftsführer, Brakel	21. 10. 1981
Heinrich Fritz, Buchhalter i. R., Herne	18. 12. 1981
Dr. jur. Günther Fritzschen, Ministerialrat, Meckenheim-Merl	24. 11. 1981
Peter Fuchs, Pressechef der Stadt Köln, Köln	15. 10. 1981
Albert Fuest, Oberstudiendirektor, Köln	15. 10. 1981
Dr. Jürgen Gaedke, Ministerialrat a. D., Königswinter	15. 12. 1981
Robert Gast, Einzelhandelskaufmann, Remscheid	21. 10. 1981
Dr. Werner Gericke, Ltd. Regierungsdirektor, Mönchengladbach	2. 3. 1982
Elisabeth Gies, Regierungsangestellte, Bonn	6. 11. 1981
Adam Giesen, Rentner, Bergheim	12. 3. 1982
Erich Girolstein, Kaufm. Angestellter, Remscheid	15. 12. 1981
Ernst-Richard Gleimann, Polizeihauptkommissar im BGS, St. Augustin	23. 7. 1981
Dr. Gerhard Goebbels, Ministerialrat, Düsseldorf	26. 2. 1982
Karl Gödde, Gemeindedirektor a. D., Weeze	2. 2. 1982
Kurt Gönemann, Verwaltungsangestellter, Wuppertal	12. 3. 1982
Josef Görgemanns, Rentner, Mönchengladbach	10. 11. 1981
Eugen Golling, Papierkaufmann, Köln	17. 2. 1982
Hans Gorschennek, Redakteur, Köln	17. 11. 1981
Kurt Groberg, Steueramtsinspektor a. D., Neuss	25. 11. 1981
Erich Grohnert, Sicherheitsmeister, Wuppertal	26. 10. 1981
Johannes Großsteinbeck, Leitender Ministerialrat, Dormagen	15. 12. 1981
Elfriede Grote, Hausfrau, Ennepetal	2. 2. 1982
Dr. Anna Guirs, Bonn	17. 11. 1981
Wilhelm Hachmeister, Kastellan, Bad Oeynhausen	18. 12. 1981
Josef Hanewinkel, Techn. Angestellter, Greven	2. 2. 1982
Klaus Hartmann, Betriebsw. (grad.), Oberstleutnant, Bonn	24. 11. 1981
Walter Hasenpatt, Kaufmann, Lengerich	2. 2. 1982
Otto Hausberg, Techn. Angestellter, Rahden	15. 10. 1981
Dr. Käthe Haver, Kauffrau, Düsseldorf	20. 1. 1982
Heinrich Hecker, Schulleiter a. D., Kall-Keldenich	15. 12. 1981
Karl-Heinz Heemann, Bauingenieur, Aachen	28. 8. 1981

	Verleihungsdatum
Werner Heer, Städt. Angestellter, Gelsenkirchen	17. 2. 1982
Hans Heesch, Finanzpräsident, Jüchen	15. 12. 1981
Dr. Heinrich Rüttger Heinen, Verleger, Köln	20. 1. 1982
Josef Heitling, Grubenelektriker, Recke	15. 12. 1981
Hans Held, Segelflugehrer, Leverkusen	6. 11. 1981
Horst Hellmann, Kaufm. Angestellter, Siegen	10. 11. 1981
Maxi Herber-Baier, Eiskunstläuferin, Köln	12. 2. 1982
Margret von der Heyden, Sozialarbeiterin (grad.) a. D., Velbert	4. 8. 1981
Rudolf Johannes Hinz, Stadtoberamtmann a. D., Hürth	10. 11. 1981
Willi Gustav Hohn, Orthopädiemechanikermeister, Bonn	17. 2. 1982
Dr. Wigbert Holle, Akademischer Direktor, Wachtberg	2. 3. 1982
Gottfried Houben, ehem. selbst. Korbmacher, Heinsberg	15. 12. 1981
Friedrich Wilhelm Huck, ehem. Verkaufs- und Geschäftsleiter, Leverkusen	2. 2. 1982
Karl-Heinz Hückelheim, Landwirt, Salzkotten-Mantinhausen	18. 12. 1981
Friedrich Hunsche, Rentner, Ibbenbüren	18. 12. 1981
Dr. Georg Hurtienne, Arzt für Allgemeinmedizin, Hünxe-Drevenack	22. 12. 1981
Karl Jaksch, Einzelhandelskaufmann, Rheine	13. 1. 1982
Christine Jannes, Hebamme, Mechernich-Strempt	2. 2. 1982
Karl-Heinz Jansen, Brandamtmann, Köln	18. 12. 1981
Friedrich Jockheck, Verwaltungs-Amtsrat a. D., Bielefeld	26. 10. 1981
Dr. jur. Karl Johanny, Regierungsdirektor, Bonn	24. 11. 1981
Ernst Jung, Landwirt, Wilnsdorf-Anzhausen	2. 3. 1982
Friedrich Jung, Verwaltungsangestellter, Düren-Birkesdorf	22. 12. 1981
Peter Jungbluth, Maschinenschlosser, Königswinter-Ittenbach	22. 12. 1981
Michael Juris, Rentner, Bergheim	2. 2. 1982
Karl-Gottfried Kalle, Realschulkonrektor, Schalksmühle	12. 3. 1982
Richard Kamp, Studiendirektor a. D., Lüdenscheid	12. 3. 1982
Dipl.-Kfm. Wolfgang Kamper, Abteilungsdirektor, Düsseldorf	15. 12. 1981
Dr. Claus Kangro, Dozent, Köln	15. 10. 1981
Albert Kasperek, Rentner, Herten	18. 12. 1981
Dr. med. Alfred Katthagen, Ärztlicher Direktor, Hagen	10. 11. 1981
Josef Kemper, Stuhlbauer, Stadtlohn	17. 11. 1981
Dipl.-Volksw. Dr. Ewald Keyzers, ehem. Vorstandsmitglied, Paderborn	15. 12. 1981
Johann Kieliszek, Volkshochschulleiter, Bocholt	20. 1. 1982
Dr.-Ing. Jochen Friedrich Kirchhoff, Fabrikant, Iserlohn	18. 12. 1981
Heinrich Kleinertz, ehem. Tischlermeister, Aachen	2. 2. 1981
Hermann Knepe, Rentner, Netphen	13. 7. 1981
Carl Koch, Bergwerksdirektor a. D., Hückelhoven-Doveren	10. 11. 1981
Kurt Koenemann, Kaufmann, Neuss	15. 12. 1981
Eleonore Maria Kolibius, Hausfrau, Bonn	5. 2. 1982
Fritz Kozlowski, ehem. Drogist, Bielefeld	26. 10. 1981
Kurt Kracht, Lehrer, Köln	28. 8. 1981
Siegfried Krämer, Prokurist, Siegen	15. 12. 1981
Karl Kreft, Lehrer a. D., Warendorf	2. 2. 1982
Prof. Dr. Fritz Krückeberg, Hochschullehrer, Bonn	2. 2. 1982
Gerhard Friedrich Krüger, Journalist, Bonn	20. 1. 1982
Hildégard Landman, Hausfrau, Meerbusch-Strümp	19. 1. 1982
Heinz Lappe, Techn. Angestellter, Essen	13. 1. 1982
Maria Henriette Lau, ehem. Heimleiterin, Dülmen	15. 12. 1981
Josef Heinrich Lehnen, Gärtner, Kerken	25. 11. 1981
Wendelin Leidinger, Apotheker, Werl	22. 12. 1981
Joachim Christopher Lenz, Bankier, Meerbusch	20. 1. 1982
Franz Licharz, Stadtamtsinspektor a. D., Gelsenkirchen	13. 1. 1982

	Verleihungsdatum
Heinrich Liebeck, Regierungsamtsrat, St. Augustin	28. 8. 1981
Peter Limbeck, Einzelhandelskaufmann, Essen	18. 12. 1981
Elisabeth Linden, Rentnerin, Euskirchen	15. 10. 1981
Friedrich-Wilhelm von Loebell, Leitender Ministerialrat, Düsseldorf	22. 12. 1981
Theodor Loevenich, Pfarrer, Frechen	2. 2. 1982
Günter Lohmar, Uhrmachermeister, Krefeld	26. 2. 1982
Theo Lückner, Handelsvertreter, Düsseldorf	10. 3. 1981
Dr. med. dent. Hans Paul Franz Lüdtke, Medizinaldirektor, Moers	18. 12. 1981
Walter Lütz, Buchdrucker- und Schriftsetzermeister, Bonn	15. 12. 1981
Walafried Wilhelm Malzkorn, Steuerberater, Köln	20. 1. 1982
Maria Manasterni, Hausfrau, Hagen	20. 1. 1982
Otto Marten, Regierungsdirektor a. D., Düsseldorf	20. 1. 1982
Berta Marxer, Hausfrau, Bochum	18. 12. 1981
Dr. Brunhilde Matthies, Rentnerin, Köln-Lindenthal	15. 12. 1981
Dr. Helmut May, Rentner, Köln	15. 12. 1981
August Wilhelm Meier, Verwaltungsangestellter, Lage	20. 1. 1982
Dorothea Meier, Hausfrau, Hiddenhausen	18. 12. 1981
Paul Meinhold, Geschäftsführer, Bielefeld	20. 1. 1982
Heinz Meiser, Lagerverwalter, Gütersloh	25. 11. 1981
Georg Menz, Oberst, Marienmünster	15. 10. 1981
Karl Mikula, Polizeihauptmeister a. D., Beckum	21. 4. 1982
Erich August Montag, Polizeihauptkommissar, Bonn	15. 12. 1981
Elisabeth Maria de la Motte, Geschäftsführerin, Bad Honnef	17. 2. 1982
Bruno Mlynski, Abteilungsleiter, Köln	15. 10. 1981
Heinz Müller, Richter am Amtsgericht a. D., Wuppertal	18. 12. 1981
Peter Müller, ehem. Verwaltungsangestellter, Jülich	5. 2. 1982
Walter Müller, Kaufmann, Lügde	8. 9. 1981
Ilse Neugebauer, Bonn	2. 2. 1982
Dr. Franz Josef Neuhoff, Präsident der Oberpostdirektion Köln, Bad Honnef	18. 12. 1981
Herbert Nolte, Kreisgeschäftsführer des CDU-Kreisverbandes Wuppertal, Iserlohn	23. 11. 1981
Georg Oberbäumer, Nebenerwerbslandwirt, Versicherungsangestellter, Rödinghausen	22. 12. 1981
Victor Odendahl, Stadtamtmann a. D., Köln	15. 12. 1981
Klemens Oesterwinter, Postbetriebsassistent i. R., Schloß Holte-Stukenbrock	15. 12. 1981
Robert Olbrück, Schauspieler und Regisseur, Essen	13. 1. 1982
Rudolf Orłowski, Industriekaufmann, Duisburg	28. 10. 1981
Willy Osselmann, Schausteller, Düsseldorf	22. 12. 1981
Wilhelm Ovesiek, Tischler, Bad Oeynhausen	15. 12. 1981
Günter Palm, Bergmann, Aldenhoven	15. 10. 1981
Joseph Wilhelm Parting, Rentner, Düren	20. 1. 1982
Josef Peitz, Fabrikant, Paderborn	10. 11. 1981
Josef Pelzer, Pfarrer, Krefeld	17. 11. 1981
Friedhelm Peters, Kokereiarbeiter, Datteln	2. 2. 1982
Wilhelm Pfeiffer, Hauptmann, Bonn	24. 11. 1981
Ursula Philipp, Hausfrau, Recklinghausen	6. 11. 1981
Peter Pichler, Oberst, Meckenheim	18. 12. 1981
Dr. Kurt Plank, Hauptreferatsleiter bei der Deutschen Lufthansa, Bonn	13. 11. 1981
Auguste Pliska, Diakonisse, Herne	6. 11. 1981
Heinz Podewils, Regierungsamtsrat, Aachen	28. 8. 1981
Klaus Peter Pollmann, Stadtkämmerer, Bonn	22. 12. 1981
Florian Polubinski, Bergmann, Recklinghausen	26. 10. 1981

	Verleihungsdatum
Walter Prahlow, Pensionär, Bonn	17. 2. 1982
Hellmuth Primke, Rentner, Greven	20. 1. 1982
Karl Purpus, Oberamtsrat, Alfter-Gielsdorf	30. 7. 1981
Paul Rasche, Kaufm. Angestellter, Hagen	21. 10. 1981
Dr. med. Hugo Oskar Raudisch, Arzt, Herford	26. 10. 1981
Friedrich Heinrich Redmer, Amtsdirektor a. D., Soest	5. 2. 1982
Hellmut Rehm, Geschäftsführer, Bochum	15. 12. 1981
Friedrich Riegels, ehem. Geschäftsführer und Vorstandsmitglied, Essen	15. 12. 1981
Heinrich Röser, Siegen	9. 9. 1981
Anton Rosenthal, Speditionskaufmann, Langenberg	2. 2. 1982
Karl Sadura, Bauingenieur, Geseke	5. 2. 1982
Heinz-Peter Salla, Amtsrat, Soest	18. 12. 1981
Josef Sauerwald, Posthauptsekretär a. D., Iserlohn	5. 2. 1982
Hans Schäfer, Oberamtsrat, Bonn	24. 11. 1981
Johann Baptist Schaefer, Architekt, Köln	22. 12. 1981
Heinrich Schäpers, Kaufm. Angestellter, Marl	13. 1. 1982
Johann Schaffrath, Postbeamter i. R., Wassenberg	20. 1. 1982
Bruno Schaller, Elektromeister, Essen	2. 2. 1982
Peter Paul Schautes, Ministerialrat, Mönchengladbach	22. 12. 1981
Friedrich-Wilhelm Scheffler, Geschäftsführender Gesellschafter, Brakel	15. 12. 1981
Dr. Alfred Scheiter, Hauptgeschäftsführer, Ratingen	2. 2. 1982
Reinhard Scheldt, Rektor, Marienheide	10. 11. 1981
Prof. Dr.-Ing. Erich Walter Schild, Hochschullehrer, Aachen	31. 8. 1981
Dr. Hildegard Schlüter, Archivarin, Bonn	2. 2. 1982
Karl Schlüter, Kaufmann, Minden	17. 11. 1981
Dr. Walter Schlutius, Direktor der Fachhochschule für Finanzen des Landes NW, Nordkirchen	2. 2. 1982
Friedrich Schmedt, Rektor a. D., Lienen	5. 2. 1982
Dr. Wilhelm Schmülling, Oberstudiendirektor a. D., Münster	2. 2. 1982
Wilhelm Schneider, Öffentlichkeitsreferent, Münster	15. 12. 1981
Manfred Schramm, Ministerialrat, Meckenheim-Merl	24. 11. 1981
Wilhelm Schraub, Techn. Direktor, Mönchengladbach	2. 2. 1982
Ernst Schröder, Schreiner, Düsseldorf	25. 11. 1981
Heinrich Schröder, ehem. Geschäftsführer, Barntrup	2. 2. 1982
Klemens Schröder, Rentner, Mechernich	15. 10. 1981
Paul Ernst Schroeder, Elektromeister, Aachen	13. 7. 1981
Dr. Ernst-August Schürmann, Stadtmedizinaldirektor, Duisburg	18. 12. 1981
Hermann Schulte, Zollhauptsekretär, Gronau	26. 10. 1981
Alfred Schwarz, Rentner, Bornheim	10. 11. 1981
Walter Schwarz, Kreisoberverwaltungsrat a. D., Bad Sassendorf	20. 1. 1982
Wilhelm Schwarze, Rentner, Herford	26. 10. 1981
Horst Wilfried Schwiebert, Kaufmann, Wuppertal	18. 12. 1981
Otto Schwung, Verwaltungsangestellter, Wuppertal	10. 11. 1981
Elisabeth Selke, Hausfrau, Bonn	13. 1. 1982
Dr. Wilhelm Sellmann, Bibliothekar, Essen	17. 2. 1982
Otto Siebeck, Geschäftsführer, Ratingen	20. 1. 1982
Bernhard Spellerberg MdL, Angestellter, Mönchengladbach	17. 2. 1982
Dr. Kurt Josef Hubert Spellerberg, Arzt, Köln	17. 2. 1982
Otto Ferdi Steiner, Stadtamtmann a. D., Marl	15. 12. 1981
Hermann Stell, Studiendirektor a. D., Herford	15. 12. 1981
Erwin Stelzer, Unternehmer, Warburg	10. 11. 1981
Alfred Tarp, Verwaltungsleiter, Rheine	25. 11. 1981
Hedwig Tauchert, Hausfrau, Rosendahl	17. 11. 1981
Dipl.-Kfm. Ludwig Tente, Kaufmann, Oelde	10. 11. 1981

	Verleihungsdatum
Dr. phil. Hellmut Teschner, Studiendirektor a. D., Essen	13. 1. 1982
Dr. Theodor Trimborn, Leitender Angestellter, Hürth	2. 2. 1982
Franz Tump, Werkmeister, Olpe	20. 1. 1982
Josef Tuppi, Landwirt, Mechernich-Firmenich	22. 12. 1981
Bernard Pankratius Twyhues, Landwirt, Gescher	13. 1. 1982
Friedrich Josef Vetter, Forstverwalter, Finnentrop	12. 3. 1982
Franz Vey, Regierungsangestellter, Siegburg	15. 10. 1981
Wolfgang Vogel, Versicherungsangestellter, Köln	15. 12. 1981
Friedrich Voß, Verkaufsleiter, Gelsenkirchen	12. 3. 1982
Karl Voßdahls, Techn. Angestellter, Kempen	15. 12. 1981
Wilhelm Weber, Amtsoberinspektor a. D., Königswinter-Oberpleis	13. 1. 1982
Johann Mathias Wehrhan, Architekt, Bonn	28. 10. 1981
Elisabeth Wiegold, Jugendherbergsmutter, Wetter	25. 11. 1981
Bernhard Wienand, Holzkaufmann, Bielefeld	8. 9. 1981
Heinrich Wilhelm Johannes Wiese, Rektor, Hamm	2. 2. 1982
Bernhard Wiesweg, Schlosser, Schermbeck	28. 2. 1982
Anton Wilschewski, Rentner, Kerpen	10. 11. 1981
Elisabeth Wirtz, Hausfrau, Engelskirchen	5. 2. 1982
Rudolf Zeileis, Kaufmann, Warburg	17. 11. 1981
Käthe-Luise Ziertmann, Sportlehrerin, Bonn	2. 2. 1982
Adalbert Michael Zoeldi, Generalsekretär, Bonn	2. 3. 1982
Ursula Zöllner, Bonn	17. 11. 1981
E. Verdienstmedaille	
Peter Arnodt, Hauptfeldwebel, Borken	24. 11. 1981
Anna Aschhoff, Hausfrau, Münster	20. 1. 1982
Horst Barelmann, Oberstleutnant, Köln	24. 11. 1981
Klaus Blecher, Hauptfeldwebel, Nörvenich	24. 11. 1981
Hildegard Brand, Hausfrau, Hagen	10. 11. 1981
Karl August Braun, Großhandelskaufmann und Gastronom, Hürtgenwald	17. 9. 1981
Anna Brinkmann, Sozialarbeiterin, Bochum	17. 11. 1981
Erika Lydia Dilger, Hausfrau, Bonn	17. 2. 1982
Franz Dobrikat, Rentner, Halver	18. 12. 1981
Eleonore Dorsel, Angestellte, Rheinbach	2. 11. 1981
Peter Dyroff, Oberstleutnant, Niederkassel	24. 11. 1981
Heinrich Eschweiler, ehem. Kaufmann, Mechernich	22. 12. 1981
Magdalene Felix, Haushälterin, Mülheim a. d. Ruhr	13. 1. 1982
Xaver Fingerhut, Postschaffner, Wünnenberg-Fürstenberg	10. 11. 1981
Matthias Flock, Schulleiter a. D., Kaarst	17. 2. 1982
Heinrich Fondermann, Angestellter, Essen	2. 11. 1981
Heinz Gilhaus, Chorleiter, Essen	14. 9. 1981
Arthur Greyling, Rentner, Köln	15. 10. 1981
Bernhard Groß, Hauptfeldwebel, Münster	5. 10. 1981
Günter Großmann, selbst. Handelsvertreter, Duisburg	5. 2. 1982
Wolfgang Harwardt, Hauptfeldwebel, Fröndenberg-Ardey	24. 11. 1981
Edgar Huhn, Hauptfeldwebel, Köln	24. 11. 1981
Johann Juchem, Bonn	30. 7. 1981
Franz Heinrich Kanne, Oberfeldwebel, Warburg	24. 11. 1981
Walter Klinkhammer, Schlosser, Krefeld	18. 12. 1981
Klemens Krutmann, Polier, Menden	17. 11. 1981
Klaus-Peter Kühlen, Hauptmann, Borken	24. 11. 1981
Manfred Märtens, Hauptmann, Münster	24. 11. 1981
Hans Mehlwitz, Oberstabsfeldwebel, Köln-Sürth	24. 11. 1981
Dr. Siegfried Mendner, Studiendirektor a. D., Köln	10. 11. 1981

	Verleihungsdatum
Hermann Menge, Hauptfeldwebel, Niederzier	24. 11. 1981
Elisabeth Mentis, Rentnerin, Bonn	20. 1. 1982
Wilfried Mohr, Oberleutnant, Bergheim	24. 11. 1981
Marianne Mondt-Kümmel, Verwaltungsangestellte, Königswinter	2. 11. 1981
Heinz Müller, Hauptfeldwebel, Höxter	5. 10. 1981
Heinz Nientied, Städt. Bauamtsrat a. D., Münster	20. 1. 1982
Johann Matthias Piel, Bürovorsteher, Alfter	20. 1. 1982
Dipl.-Kfm. Alwin-Eugen Porak, Major, Iserlohn	24. 11. 1981
Ursula Randhahn, Angestellte, Bonn	2. 11. 1981
Bernd Romberg, Hauptfeldwebel, Wuppertal	24. 11. 1981
Magdalena Saurbier, Haushälterin, Schleiden	15. 12. 1981
Wilhelm Scheben, Verwaltungsarbeiter, Köln	13. 1. 1982
Rudolf Schneiders, Oberfeldwebel, Alpen	24. 11. 1981
Hans Schriefers, Rektor a. D., Düsseldorf	20. 1. 1982
Karl Schulz, Hauptfeldwebel, Hemer	24. 11. 1981
Peter Stiller, Hauptfeldwebel, Wuppertal	31. 8. 1981
Rolf Timmermeyer, Feldwebel, Münster	24. 11. 1981
Ernst Trimborn, Organist und Chorleiter, Bonn	20. 1. 1982
Rolf Trzeciak, Hauptfeldwebel, Iserlohn	24. 11. 1981
Josef Uerlings, Feldwebel, Geilenkirchen	24. 11. 1981
Günter Umbach, Hauptfeldwebel, Wuppertal	24. 11. 1981
Ruth Weinekötter, Hausfrau, Oelde	13. 1. 1982
Dipl.-Ing. Thomas Wiesmann, Hauptmann, Beckum	24. 11. 1981
Anton Johann Wolsing, Angestellter, Brühl	15. 12. 1981

Einzelpreis dieser Nummer 3,80 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 68 88/238 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 70,80 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 141,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 68 88/241/293/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 4000 Düsseldorf 1

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0341-194 X